



# Kinderbetreuung in Deutschland. Wie geht das?

Informationen zur  
DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS)

*Jetzt mitmachen!*

Im Auftrag vom



Durchgeführt von

**infas**

Studie gefördert vom

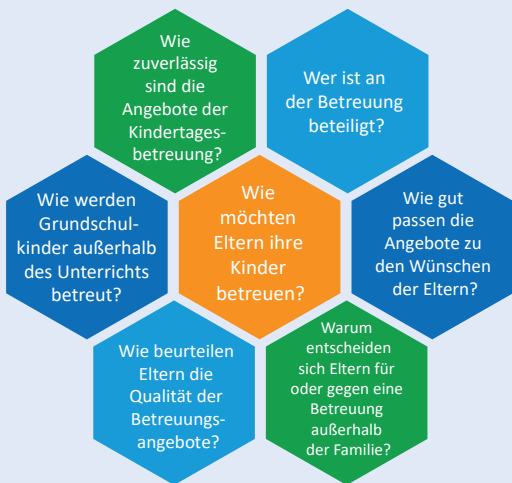


Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Liebe Eltern,

in unserer Studie befragen wir jährlich in ganz Deutschland Familien von Kindern ab der Geburt bis zum Ende des Grundschulalters dazu, wie sie in ihren Familien die Kinderbetreuung meistern.

Die Themen der Studie sind unter anderem...



Die Ergebnisse der Studie werden regelmäßig an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) übermittelt. Damit nehmen Sie mit Ihren Angaben direkt Einfluss auf den weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung und die Familienpolitik insgesamt.

Nur Sie als Eltern können zuverlässig Auskunft über Ihre aktuelle Situation geben.

Nehmen Sie an der Befragung teil und geben Sie Eltern eine Stimme!

## Gute Gründe, um mitzumachen:

- Sie helfen mit zu verstehen, wie Eltern die Betreuung meistern und vor welchen Herausforderungen sie dabei jeden Tag stehen.
- Die Ergebnisse helfen dabei, gute Lösungen für Familien zu schaffen, die Kinderbetreuung zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.
- Wiederholte Befragungen zeigen, wie sich die Betreuungssituation der Kinder und die Wünsche der Eltern mit der Zeit verändern. So können die Angebote langfristig an die Bedarfe der Familien angepasst werden.

## So können Sie mitmachen:

Wenn Sie von uns kontaktiert werden, nehmen Sie sich bitte die Zeit und beantworten Sie unsere Fragen.

Informationen zu den Möglichkeiten der Teilnahme finden Sie im Anschreiben, das Sie vom infas-Institut erhalten haben.

## Wie wurden Sie ausgewählt?

Bei den Meldeämtern werden zufällig Adressen von Kindern bis zum Alter von zehn Jahren ausgewählt. Dadurch haben alle in Deutschland gemeldeten Familien die Chance, befragt zu werden.

Im Jahr 2023 nahmen **34.131** Eltern an der KiBS-Befragung teil. Herzlichen Dank dafür!

Das wissen wir bereits – dank der Eltern, die bisher mitgemacht haben:

**20%** aller Eltern mit einem ein- oder zweijährigen Kind, die sich 2022 ein Betreuungsangebot wünschten, konnten keines nutzen.

**51%** der Eltern eines Kindes unter drei Jahren benötigten erstmal keinen Betreuungsplatz. Als häufigste Gründe nannten sie, dass das Kind noch zu jung ist und sie gute Erfahrungen mit der Betreuung zu Hause gemacht haben.

**15%** der Eltern eines Kita-Kindes im Alter von drei bis fünf Jahren berichteten 2022 von viel bis sehr viel ausgefallener Betreuungszeit.

**73%** der Eltern mit einem Grundschulkind benötigten eine Betreuung außerhalb des Unterrichts. Ein Großteil von ihnen wünschte einen Ganztagsplatz, andere benötigten nur eine Betreuung bis zum frühen Nachmittag.



Sie wollen mehr wissen?  
[www.dji.de/kibs](http://www.dji.de/kibs)



# Großeltern sind für viele Familien eine wichtige Unterstützung.

Je nach Alter des Kindes unterscheidet sich, wer an der Betreuung beteiligt ist.



Quelle: DJI-Kinderbetreuungsstudie (Erhebung 2022); eigene Berechnungen; Daten gewichtet (n=9.170–12.760)

Die Abbildung zeigt, dass vor allem bei sehr jungen Kindern die Eltern häufig die Betreuung alleine übernehmen. Unabhängig vom Alter der Kinder greifen Eltern – neben der Nutzung eines Platzes in einem Betreuungsangebot – am häufigsten auf die Großeltern zurück.

Die Ergebnisse der Befragung werden regelmäßig auf unserer Homepage veröffentlicht.

## Über uns

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. (DJI) ist eines der größten sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitute Europas. Seit 60 Jahren erforscht es die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien, berät Bund, Länder und Gemeinden und liefert wichtige Impulse für die Fachpraxis.

Die DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS) wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Durchführung der Befragungen erfolgt durch das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft.

## Haben Sie Fragen oder Rückmeldungen zur Durchführung der Befragung?

Zu den üblichen Bürozeiten steht Ihnen unter der kostenfreien Rufnummer **0800/73 84 500** ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von infas zur Verfügung. Oder Sie schreiben eine E-Mail an **kinder@infas.de**.



### Impressum

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)  
Nockherstr. 2, 81541 München  
[www.dji.de](http://www.dji.de)